



Claudia Kawohl

Der Europäische Datenschutzverbund

Strukturen, Legitimation, Rechtsschutz

Schriften zum Europäischen Recht, Band 209

483 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18468-2> € 109,90

E-Book: <978-3-428-58468-0> € 98,90

Die EU-Datenschutzgrundverordnung steht im Blickpunkt der Rechtswissenschaft, wobei die verwaltungsorganisationsrechtlichen Regelungen bisher jedoch kaum beleuchtet wurden. Claudia Kawohl zeigt, dass nicht in den materiell-rechtlichen Regelungen, sondern gerade in der grundlegend neustrukturierten Datenschutzaufsicht aber der eigentliche Innovationsgehalt der Verordnung liegt. Ausgehend vom allgemeinen Konzept des Europäischen Verwaltungsverbundes unterzieht die Dissertation die Akteure und Verfahren einer detaillierten Analyse und beantwortet dabei zahlreiche rechtsdogmatische Fragen. Auf dieser Grundlage wendet sie sich aus einer unionsverfassungsrechtlichen Perspektive verbundstypischen Gefährdungen für rechtsstaatliche Sicherungen und der demokratischen Legitimation zu und untersucht dabei vor allem das Konzept der Unabhängigkeit der Datenschutzaufsicht. Die Arbeit leistet damit nicht nur einen Beitrag zu einer kohärenten und primärrechtskonformen Weiterentwicklung des Datenschutzrechts, sondern auch des europäischen Verwaltungsrechts insgesamt.

Die Arbeit wurde ausgezeichnet mit dem Wissenschaftspreis 2021 der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD)

Inhalt

Einleitung

Ausgangspunkt der Untersuchung: Die Neustrukturierung der Datenschutzaufsicht als eigentliche Innovation der Datenschutz-Grundverordnung — Gegenstand und These der Untersuchung: Die Datenschutzaufsicht als Verwaltungsverbund — Gang der Untersuchung

1. Der »Europäische Verwaltungsverbund« als Verwaltungskonzept im Unionsrecht

Entwicklung des Begriffes — Das Konzept des Europäischen Verwaltungsverbundes als Ordnungsidee — Primärrechtliche Verankerung — Einordnung des Verbundverwaltungsrechts in das Europäische Verwaltungsrecht — Grundlegende Formen der Kooperation — Der Verbund oder die Verbünde? — Bedeutung des Konzepts des Verwaltungsverbundes für das Europäische Verwaltungsrecht

2. Die Datenschutzaufsicht als Verwaltungsverbund

Hintergrund der neuen Regelungen — Ausgangsthese: Die Datenschutzaufsicht als Verwaltungsverbund —

Terminologie: »Datenschutzverbund« oder »Aufsichtsverbund«? — Der Datenschutzverbund als Metamorphose bekannter und neuer Verbundelemente — Exkurs: Der Datenschutzverbund in der Praxis

3. Vereinbarkeit des Datenschutzverbundes mit der unionsrechtlichen Kompetenzordnung

Überblick — Kompetenzgrundlage für die Schaffung des Datenschutzverbundes — Kompetenzausübungsschranken — Ergebnis

4. Verbundstypische Gefährdungslagen im Datenschutzverbund

Verantwortungsklarheit und -diffusion — Verbundstypische Herausforderungen demokratischer Legitimation — Gerichtlicher Rechtsschutz und Haftung

Schluss

Literaturverzeichnis

Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de